

A+T

ARCHITEKTUR | INNENARCHITEKTUR | TECHNISCHER AUSBAU
ARCHITECTURE | INTERIOR | TECHNICAL SOLUTIONS

7/8-2006
WOHNEN GENERATION 60+

**ENDO SHUHEI ARCHITECT, KRESING
ARCHITEKTEN, DIETRICH SCHWARZ,
LW_A LEYK & WOLLENBERG, PAUL DE
RUITER, JAVIER GARCIA SOLERA**

D 9,90 EUR
A 10,90 EUR
CH 18,40 SFR
4 194 561 709901 08

Seniorenheim in Stockerau

Der Architekt Johannes Zieser beschreibt das Seniorenheim Stockerau als „ein im Park vor Anker liegendes Schiff, das über einen Landungssteg mit dem Festland verbunden ist“. Und eine „Arche“, ein beherrschendes Schiff kann das „Landespensionisten- und Pflegeheim Stockerau“ – so der offizielle Name – auch sein. Durch eine zweihüftige Anordnung der Zimmer – mit den Pflegefunktionsräumen dazwischen – gelang es, die Zimmer sehr nahe an der Station zu platzieren. Kein Zimmer ist mehr als 40 Meter vom Schwesternstützpunkt entfernt. Dieses Prinzip der kurzen Wege zieht sich wie ein roter Faden durch den gesamten Entwurf. Auf ausdrücklichen Wunsch des Bauherrn wurden Friseur, Fußpflege, Kapelle, Seminarraum und Heimcafé halböffentlich angelegt und sind deshalb in der Nähe des Roten Hofes am Haupteingang positioniert. Einen Platz an der Sonne bieten die nach Süden orientierten Gemeinschaftsräume. wa

Stockerau Old People's Home, Austria The architect Johannes Zieser describes the Stockerau Old People's Home as „a ship anchored in a park, which is linked to the mainland by a jetty“. This home for elderly people can indeed be an „ark“, a harbouring ship. The two-wing room layout with functional nursing rooms located in-between allowed the positioning of all rooms close to the nurses' station: No room is located more than 40 metres away. This principle of short routes has been continuously applied throughout the entire design concept. On the client's explicit demand the hairdressers', the pedicurists', the chapel, the seminar room as well as the home's café were designed in a semi-public fashion and are therefore situated close to the main entrance. The south-ward orientated common room offer a place in the sun.

Entwurf Design: Johannes Zieser, A-Wien

Bauherr Client: Vape Communa Leasing GmbH, A-Wien

Standort Location: A-Stockerau



Altenwohn- und Pflegeheim Steinfeld/Kärnten

In einer der attraktivsten Naturlandschaften Österreichs entstand ein Altenwohn- und Pflegeheim, bei dem modernste Gebäudetechnologie mit natürlicher Holzbauweise verbunden wurden. Die Organisationsstruktur des dreistöckigen Gebäudes ist so aufgebaut, dass sich in den beiden oberen Geschossen zwei separate gleichgroße Pflegeeinrichtungen und im Erdgeschoss die Räumlichkeiten für die Gebäudeversorgung sowie Personal- und Besucherräume befinden. Alle Zimmer sind barrierefrei mit Pflegebett erreichbar, so dass der gesamte Bau möglichst flexibel genutzt werden kann. Die Einzigartigkeit des Gebäudes ergibt sich aus der großen Offenheit, die den Bewohnern in allen Geschossen auf großzügigen Terrassen einen Ausblick in die beruhigende Landschaft gewährt und so zum Wohlbefinden beiträgt. Das innenliegende Atrium wird als Wintergarten genutzt und bestimmt den zentralen Kern des Gebäudes. kb

Old People's Nursing Home in Steinfeld/Kärnten In one of Austria's most attractive natural landscapes a home for the elderly and nursing home has been built, combining state-of-the-art installation systems with natural timber construction. The organisational structure of the three-storied building is laid out to accommodate two separate, identically sized nursing facilities on the upper two floors as well as the building services and staff and visitors' rooms on the ground floor. All rooms are barrier-free environments accessible with sickbeds, allowing a flexible use of the building. The unique quality results from the building's generous openness that offers all occupants on all levels a view to the calming landscape from spacious terraces, thus contributing to the well-being. The interior atrium is used as conservatory defining the central building core.

Entwurf Design: Dietger Wissounig, Graz

Bauherr Client: Sozialhilfverband Spittal/Drau

Standort Location: 10.Oktoberstraße 30, 9754 Steinfeld



Architekturbüro in Rotterdam

Wie geschaffen zur „Stressvorsorge“ erscheint die großzügige Helle und Weitläufigkeit im Architekturbüro Döll in einem Vorkriegsgebäude am Rotterdamer Haringvliet. Die von Henk Döll selbst eingerichteten Räumlichkeiten sollten eine geschäftliche, aber gleichzeitig informelle und wohnliche Atmosphäre ausstrahlen. Besucher und Angestellte betreten das Büro über eine zentral positionierte Lounge, wo Bücher und Zeitschriften zur allgemeinen Information ausliegen. Von hier aus führt eine luftige Stahltreppe mit gläserner Balustrade zu den minimalistisch eingerichteten Arbeitsplätzen auf der oberen Etage. Die schwarz lackierte Treppe und der schwarze Boden stehen dabei in klarem Kontrast zu dem strahlenden Weiß der Wände, der Schreibtische und der Regale. Eine durchlaufende Wand verbindet beide Ebenen miteinander und dient mittels beleuchteter Displays zu Präsentationszwecken. cm

Architectural Practice in Rotterdam The generous lightness and expanse in the architectural practice Döll, located in an antebellum building at Rotterdam's Haringvliet, seems to be tailor-made for "stress provision". The premises furnished by Henk Döll personally aims to convey a business ambience and simultaneously informal and home-like atmosphere. Visitors and employees enter the office via a centrally positioned lounge, where books and magazines are laid out for general information. From here an airy steel stair with a glass balustrade leads to the minimalistically designed workplaces on the upper floor. The black varnished stair and black floor clearly contrast the bright white walls, desks and shelves. A continuous wall connects both levels and functions as presentation areas by means of illuminated displays.

Entwurf Design: Döll – Atelier voor Bouwkunst, Rotterdam

Bauherr Client: Döll – Atelier voor Bouwkunst, Rotterdam

Standort Location: Haringvliet 100, Rotterdam

